

Die in diesem Heft besprochenen Tagfalter Kleiner Fuchs (*Aglaia urticae* L.), Tagpfauenauge (*Inachis io* L.) und Admiral (*Vanessa atalanta* L.) gehören zu unseren bekanntesten Schmetterlingsarten, die auch in weitesten Kreisen Beachtung finden. Deshalb ist es zu begrüßen, daß hier ein Beitrag zur wesentlichen Erweiterung des Lebensbildes dieser Falter gegeben wird, sind doch in den letzten Jahren eine Anzahl bisher unbekannter Probleme dieser Arten aufgegriffen und gelöst oder zumindest aufgezeigt worden.

Alle Arten werden gleichlaufend in fünf Abschnitten behandelt, nämlich, ihre geographische Verbreitung, Jugendentwicklung, Generationenfolge, Lebensgewohnheiten der Falter und Krankheiten und Feinde. Besonderes Augenmerk richtet der Autor, der durch seine mehrjährigen Versuche mit markierten Faltern bekannt geworden ist, auf das Wanderverhalten der Tiere. Alle drei Arten vollführen lokale Streifzüge und Wanderungen, wobei der Admiral zu den Großwanderern zu zählen ist. Letzterer hat nur geringe Möglichkeiten, in Mitteleuropa den Winter zu überdauern und sein Bestand wird in diesem Raum jährlich in unterschiedlichem Maß von aus dem Mittelmeergebiet zuwandernden Individuen aufgefüllt. Hier sind wahrscheinlich besondere Witterungsbedingungen maßgeblich beteiligt, da die ersten Frühjahrstiere meist im Zusammenhang mit langsam nach Norden vorrückenden Warmluftmassen nördlich der Alpen auftauchen. Die Darstellung dieser Vorgänge zeigt aber auch deutlich wie problematisch die Erklärung dieser Vorgänge allein schon von der technischen Durchführung diesbezüglicher Untersuchungen ist.

Im Abschnitt Krankheiten und Feinde erschließt sich uns ein Einblick in den Massenwechsel der Tiere. Vor allem parasitische Hymenopteren reduzieren maßgeblich den Bestand. Daneben haben die Raupen aber auch sehr unter Raupenfliegen und Viruskrankheiten zu leiden. Bemerkenswert ist, daß ein recht großer Teil der Falter Vögeln zum Opfer fällt. Zuletzt sei auch vermerkt, daß der Bestand dieser unserer schönen Falter stark vom Menschen selbst bedroht wird, geht er doch neuerdings dazu über, auch an an sich ungenutzten Flächen mit Pflanzenvertilgungsmitteln die Brennesselbestände zu vernichten und damit den Raupen die Nahrungsgrundlage zu entziehen.

W. D i e r l

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 25. April 1966. Vorsitz: Dr. W. Förster.

Anwesend: 29 Mitglieder.

Ordentliche Mitgliederversammlung. — Die Versammlung nahm den Jahresbericht des 1. Sekretärs entgegen: Die Mitgliederzahl der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1965 568, darunter 4 Ehrenmitglieder. Im Verlauf des Jahres 1965 sind 37 Mitglieder neu eingetreten, ausgetreten sind 8 und 7 wurden wegen lange rückständiger Beitragszahlungen gestrichen. Verstorben sind 8 Mitglieder: Erwin Fleiß, Cipoletti, Argentinien; Dr. Hans Förster, Überlingen/Bodensee; Dr. Lorenz Kolb, München; Fritz Popp, Regensburg; Ernst G. A. Schneider, Wuppertal-Elberfeld; Josef Schweitzer, Grasslfing b. Olching; Alois Wörndle, Innsbruck, Österreich und Hans Karl Zinner, Erlangen.

Im Berichtsjahr wurden 12 Sitzungen der Gesellschaft abgehalten; zusätzlich trafen sich Mitglieder und Gäste jeden Montag zwanglos im Ver einslokal „Bavaria-Keller“. — Vom 9. bis 11. April 1965 fand bei einer Beteiligung von fast 1000 Besuchern der 3. von der Münchner Entomologischen Gesellschaft (e. V.) und der Firma Reitter GmbH gemeinsam veranstaltete Bayerische Entomologentag statt, der in der Öffentlichkeit ein sehr positives Echo fand.

Kassenbericht und Haushaltsplan für 1966 wurden ohne Diskussion angenommen. — Bei der notwendig gewordenen Ergänzungswahl wurde Herr Dr. H. Fürsch einstimmig als Beisitzer in den Ausschuß gewählt, die Stelle des 2. Sekretärs, die letzterer innehatte, wurde — ebenfalls einstimmig — Herrn Dr. W. Dierl übertragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft 80](#)